

Mirco Bussmann und Jan Schneider schreiben Vereinsgeschichte

RUDERN An den Schweizer Meisterschaften im Rudern auf dem Rotsee gab es für den Seeclub Richterswil im Elite-Doppelvierer eine Silbermedaille.

Infolge der Glutofenhitze wurden kurzfristig die Startzeiten geändert. Es wurde an beiden Renntagen sehr früh begonnen und bis in den Abend gerudert, damit sich die Athleten während der dreistündigen Mittagspause regenerieren konnten.

Weder Trainer Adi Schmid noch die Anhänger des SCR, geschweige denn die vier Ruderer selbst glaubten kaum an eine Silbermedaille im Elite-Doppelvierer. Schlagmann Mirco Bussmann, Jan Schneider (beide Seeclub Richterswil), Alexander Schorno (Rowing Club Bern) und Fabian Stähelin (Seeclub Sempach) hatten einen Traumstart. Mit einem satten 37er-Schlag lagen sie nach 500 Metern überraschenderweise mindestens eine Bootslänge vor der starken Konkurrenz. Erst bei Rennhälfte, beim Bootslagerplatz, schoben sich die absoluten Favoriten von Lausanne Sports an Richterswil/Bern/Sempach vorbei. Bussmann und seine Kollegen kontrollierten die hinter ihnen folgenden Boote in konstant hohem Tempo. Unter lautstarkem «Hopp Richtig!» gaben



Die Mitglieder des erfolgreichen Doppelvierers jubeln.

sie den zweiten Platz nicht mehr aus der Hand. Für den Seeclub Richterswil ist es seit Jahrzehnten die erste Medaille an Schweizer Meisterschaften bei den Senioren. Kein Wunder, wurden Jan Schneider und Mirco Bussmann wie Helden gefeiert.

Jan Schneider startete zusammen mit dem Berner Alexander Schorno im schweren Doppelzweier. Am Samstag erkämpften sie im ersten Vorlauf den dritten Platz, was sie in den A-Final vom

Sonntag brachte. Sie mussten aber bei grosser Hitze und gegen übermächtige Verbandsrunderer kapitulieren und sich mit dem 5. Platz zufrieden geben.

Jonas Illi und Luca Messmer sind Hoffnungsträger

Mirco Bussmann versuchte sein Glück im leichten Einer. Im Vorlauf am Samstag realisierte er bei rund 1000 Metern, dass er es nicht schaffen wird, sich für den Final zu qualifizieren. Er ruderte

das Rennen fertig und schonte seine Kräfte sinnvollerweise für den Vierer am Sonntag, was sich im Nachhinein gelohnt hat.

Laura Bitterli war im Doppelvierer der Seniorinnen im Einsatz. Zusammen mit Ruderinnen von Cham und Ceresio versuchten sie, eine Medaille zu gewinnen in diesem Feld von sieben Booten. Im Ziel fehlten dem Quartett weniger als vier Sekunden auf die Bronzemedaille. Der 4. Platz ist einmal mehr der un-

dankbarste Rang. Mit einem vierten Platz im Vorlauf qualifizierten sich die zwei Richterswiler für den B-Final im Doppelzweier U19. Dank ihres Kampfgeistes eroberten sie dort den guten zweiten Platz. Im Doppelvierer, zusammen mit Lars und Robin Tschümperlin vom RC Sihlsee, erkämpften sie sich mit einem dritten Rang im Vorlauf eine Teilnahme im A-Final vom Sonntag. Dort wurden sie schliesslich Sechste.

Bestnote erhalten

HORGEN Am Jodlerfest in Saas-Fee haben am vergangenen Wochenende sämtliche Teilnehmer der Alphorngruppe Chrystal Horgen ihre Vorträge mit der Bestnote «sehr gut» abgeschlossen. Urs Holdener, Roger Huber und Daniel Däppen erhielten diese Note mit Solovorträgen sowie Holdener, Huber und Rolf Lehmann als Trio. Ebenso erfolgreich waren Urs Holdener, Roger Huber, Daniel Däppen und Rolf Lehmann zusammen mit Andrin Diener als Gruppe.

Erfolgreicher Saisonabschluss

TURNEN Am Samstag machten sich die Turnerinnen und Turner des MFT (Männer-/Frauenturnen) Samstagern auf nach Weinlingen für das zweite und letzte Turnfest der Saison. Die ersten Disziplinen waren Kugelstossen und Fit & Fun, gefolgt von Fachtest Allround und Schleuderball. Alle schafften es, trotz der grossen Hitze Bestleistungen abzurufen, was eine Gesamtnote von 28,23 einbrachte. In der Disziplin Schleuderball gab es für das Team eine super Note von 9,72. Mit dieser fast schon perfekten Leistung

errangen die Frauen und Männer des MFT Samstagern in der Stärkekategorie 3 den Sieg. Dank den vielen Trainingsstunden konnten sie diesen Erfolg feiern.

Bei weiterhin hohen Temperaturen verbrachte die Gruppe den Abend im Freien. Am Sonntag war es schon früh am Morgen wieder sehr heiss, die Schattenplätze waren gut besucht. Nach den Schlussvorführungen konnten die Mitglieder der Frauen- und Männerriege den wohlverdienten Preis an der Rangverkündigung entgegennehmen.



Die Turner aus Samstagern zeigten unter anderem mit Beachballschlägern, was sie können.

House of Kids feiert Jubiläum

ADLISWIL Mit einem fröhlichen Sommerfest feierte das Montessori House of Kids Adliswil sein fünfjähriges Bestehen.

Gut 200 Eltern, Grosseltern und Geschwister der 90 im House of Kids (HoK) in den Gruppen Nido (Babys), Toddler (1,5- bis 3-Jährige) und den beiden Kindergärten betreuten Kinder ein fröhliches und farbiges Sommerfest auf dem Areal der International Zurich School gleich vis-à-vis dem HoK-Standort im Grüt-Park. Lieder und Spiele, eine feierliche Graduation-Zeremonie der 13 in die 1. Klasse übertretenden Kinder, die alle einen schwarzen Dokorthut, ein kleines Geschenk und eine Sonnenblume bekamen, ein internationales Zmittag- und Dessertbuffet der Eltern sowie ein typisches Montessori-Geburtstagsritual setzten sich zu einem unterhaltsamen Programm zusammen.

Die Highlights der letzten fünf Jahre im zweisprachig (englisch/deutsch) geführten House of Kids waren sicherlich die Eröffnung einer neuen Gruppe («Toddler Morning Class» oder Spielgruppe) und eine Elternbefragung, die eine hohe Zufriedenheit zutage förderte. Seit 2011 existiert eine Elternvertretung, welche unterstützend mit den beiden Schulleiterinnen Erica Ruf und Susanne Stark zusammenarbeitet. Und nicht zuletzt sind es die vielen Lernenden, die in diesen fünf Jahren ausgebildet wurden.

Sandkasten und Hüpfalysaden

Das Geburtstagsgeschenk wird den Kindern des House of Kids zugutekommen. «Im kleinen Garten bekommen die Kleineren einen Sandkastenbereich, eine Hütte mit Podest und verschiedene andere Spielmöglichkeiten. Im grossen Garten werden Balancierstrukturen, Hüpfalysaden, Sitzgelegenheiten und andere spannende Anregungen für die Kindergartenkinder eingebaut», erklärt Susanne Stark.

Weitere Informationen unter www.houseofkids.ch.



Rotary Club Au am Zürichsee

Wir trauern um unseren langjährigen Freund und unser verehrtes Mitglied

Rot. Ernst Keller-Volper

4. März 1930 – 30. Juni 2015

Seit 1987 hat Ernst Keller als sehr erfolgreicher Unternehmer unseren Club durch seine hilfsbereite Art geprägt sowie als interessierte und inspirierende Persönlichkeit bereichert. Während fast zehn Jahren diente er dem Club als Kassier und später als Revisor. Für all dies sind wir ihm sehr dankbar.

In letzter Zeit konnte Ernst Keller nicht mehr aktiv am Clubleben teilnehmen; trotzdem macht uns der Abschied von ihm sehr betroffen. Wir sind Ernst für seine Freundschaft sowie seine frohe und grosszügige Art dankbar und behalten ihn in bester Erinnerung.

Seiner Familie sprechen wir unser herzlichstes Beileid aus.

Die Beisetzung erfolgt im engsten Familienkreis.

Oberrieden/Wädenswil, 9. Juli 2015

Rotary Club Au am Zürichsee
Berthold W. Haerter, Präsident
Hansjürg Stocker, Sekretär

Anstelle von Blumen gedenke man der «Gesellschaft historischer Springbrunnen Richterswil», IBAN CH71 0681 4016 2203 9190 8, Vermerk: Ernst Keller-Volper.



AMTLICHE TODESANZEIGEN

Horgen

Gestorben am 8. Juli 2015:

Ida Schärer-Mauerhofer, von Hirzel ZH, geboren am 31. Januar 1924, wohnhaft gewesen in Horgen, Amalie-Widmer-Strasse 11. Die Abdankung findet am Freitag, 17. Juli 2015 um 14.00 Uhr statt. Besammlung bei der Friedhofshalle.

Wädenswil

Zürer, Hans Heinrich, von Wädenswil ZH, wohnhaft gewesen in 8820 Wädenswil ZH, Alterszentrum Frohmatt, Bürgerheimstrasse 8, geboren am 30. Juni 1920. Gestorben am 7. Juli 2015.

Die Abdankung findet zu einem späteren Zeitpunkt statt.

Wädenswil

Bosshard, Ernst Ulrich, von Zürich ZH, Pfäffikon ZH, wohnhaft gewesen in Wädenswil ZH, Schlossbergstrasse 5a, geboren am 19. April 1929. Gestorben am 5. Juli 2015.

Trauerfeier am Mittwoch, 15. Juli 2015, um 14.00 Uhr in der reformierten Kirche Wädenswil.